

Angestellt - Sek I - Krank

Beitrag von „Anonym1005“ vom 20. Oktober 2020 16:46

Hallo Ihr,

Vielen Dank für Eure lieben Nachrichten.

Was soll ich sagen. Ich war sehr enttäuscht. Habe um einen Aufhebungsvertrag gebeten. Die SL war überrascht. Hat diesen abgelehnt.

Ich habe meine Beweggründe dargelegt.

Die SL fühlte sich angegriffen und äußerte mir das gegenüber wortwörtlich. Ich würde sie persönlich angreifen, was mir wirklich fern liegt.

Es wurde außerdem gesagt, dass das mit den Schülern und befragen nie stattgefunden hätte. Die MAV war aber mit dabei, die das bezeugen konnte.

Es wurde gefragt, ob ich wenigstens bis zum HJ bleiben könnte. Ob man das Ganze mit Kommunikation nicht lösen könnte. Ich verneinte dies mehr als 1 Mal. Denn, was bringt mir das HJ. 1. Hab ich eine neue Stelle und die Schule wartet auch bis ich frei bin (Gott sei Dank), und wenn sie bis zum HJ jemanden finden würden würde ich sowieso vor der Tür sitzen.

Außerdem wurde mir gesagt dass die SL angeblich von meinem ehemaligen Seminar gewarnt wurde vor mir. Ich mir meine schlechten Noten anschauen soll, und daraus die UBs resultieren.

Ich habe im Schnitt eine 3,01. Wie dieser ohne jegliche Unterstützung und Hilfe zu stande kam, unter sehr schwierigen Bedingungen muss ich nicht erwähnen. Das mach 5 Jahren draußen. Um ehrlich zu sein, bin ich froh über diesen Schnitt. Habe ihn weitaus schlechter eingeschätzt und bin stolz alles noch geschafft zu haben.

Ich sagte auch dass ich mich allein fühlte während der Prüfungszeit. Angeblich hatte das Seminar gesagt man dürfe mir nicht helfen. Erstaunlich ist nur, dass mir von dort gesagt wurde, ich solle die SL ansprechen wegen Hilfe.

Die SL äußerte dass sie es schade finden dass ich nun gehe.

Ich meinte daraufhin dass ich es auch schade finde, denn ich wollte dort wirklich bleiben.

Und dann wurde die SL ausfallend.

O-Ton: machen Sie nicht so rum!

Ich war wie vor den Kopf gestoßen nach dieser Aussage.

Musste dann bis nach der Mittagschule durchhalten. Ich Trance hab ich die restlichen Stunden erlebt.

Auch heute. Jede Stunde dachte ich, dass ich gehe. Mich krank melde.

Heute haben mir Schüler gesagt dass ich ihre Lieblingslehrerin sei. Sie mich gerne als Klassenlehrerin hätten.

Oft gehen auch die Schüler raus, sagen dass es toll war oder wenn sie meinen Raum betreten sagen sie dass sie sich freuen.

Ich kann mir das kaum vorstellen, dass die Schüler/innen mich wirklich schlecht machen.

Privat kanns schon niemand mehr hören. Ich solle damit abschließen. Ehrlich gesagt kann ich das gerade noch nicht. Ich befindet mich noch dort und fühle mich total demontiert, verunglimpft, belogen.

Und das Schlimmste, ich bin so misstrauisch, dass ich bei jedem komischen Wort mit die schlimmsten Dinge ausmale.

Auch bei meiner neuen SL bin ich bei jedem Wort, das irgendwie einen komischen Tonfall hat, sehr misstrauisch.

Ich sende Euch liebe Grüße